

Beratendes Mitglied

Herr Uwe Geisler	unentschuldigt
Herr Nick Hofmann	entschuldigt
Herr Mario Schreiter	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Ullmann	FBL Sicherheit und Ordnung	alle TOP
Frau Wolf	FBL Bau und Umwelt	alle TOP
Frau Karliner	FGL Personal/Organisation	TOP 5.1.
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	alle TOP
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	alle TOP
Herr Pöcker	FGL Brandschutz	TOP 1.5, 4.4.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Selbmann, Freie Presse	öffentlicher Teil
Frau Ley, Freie Presse	öffentlicher Teil
Herr Wild, Vogtlandanzeiger	öffentlicher Teil

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.01.2020
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.01.2020
- 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Vorberatung
- 2.1. Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Plauen (RPO)
Drucksachenummer: 0102/2020
- 2.2. Erlass einer Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung
Drucksachenummer: 0117/2020
3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 5. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird durch den Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Oberdorfer, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen Teil werden die Stadträte Stefan Golle, CDU-Fraktion, und Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 5. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.01.2020

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22.01.2020 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Herr Zabel, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, teilt mit, dass ihm die schriftliche Beantwortung seiner Anfrage im Verwaltungsausschuss vom 06.11.2019 bezüglich der Prüfung möglicher Informationstafeln am Rathausturm immer noch nicht vorliegt.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer bittet, zu recherchieren, warum die Beantwortung noch nicht zugeleitet wurde.

1.4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.01.2020

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer gibt den Beschluss der Verwaltungsvorlage, **Drucksachenummer 0101/2020**, aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22.01.2020 bekannt.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Plauen beschließt die befristete Einstellung einer Sachbearbeiterin Wirtschaftsförderung zum 01.02.2020 im Geschäftsbereich Oberbürgermeister.

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte ihre Tagesbereitschaft zum 10.02.2020 bis auf Weiteres abgemeldet hat.

Die Wehr wäre einsatzfähig, wenn sie 6 Kameraden, davon 4 atemschutzgeräteträger-taugliche, stellen könnte. Obwohl zum 20.01.2020 13 für den Tagdienst einsatzfähige Atemschutzgeräteträger gemeldet wurden, sei nach Angabe der Ortswehrleitung die Einsatzfähigkeit ab 10.02.2020 nicht mehr gegeben.

Herr Pöcker führt aus, dass insgesamt neun Ortsfeuerwehren in der Stadt Plauen den Brandschutz mit sicherstellen.

Nun wurde die Ausrückeordnung geändert, so dass die Ortsfeuerwehren Jöbnitz, Neundorf und Großfriesen zusätzlich alarmiert werden.

Zielstellung muss allerdings sein, den Grund der fehlenden Einsatzbereitschaft bei der Wehrleitung zu erfragen und die Situation wieder zu entschärfen.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer wird das Thema in der nächsten Ausschusssitzung noch einmal auf die Tagesordnung setzen.

2. Vorberatung

2.1. Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Plauen (RPO)

Drucksachenummer: 0102/2020

Herr Uebel, Leiter Rechnungsprüfungsamt, erläutert die Vorlage.

Die Ausschussmitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen über die Verwaltungsvorlage, *Drucksachenummer: 0102/2020*, ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Stimmenthaltung

2.2. Erlass einer Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung

Drucksachenummer: 0117/2020

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer führt in die Vorlage ein.

Herr Stadtrat Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, weist darauf hin, dass diese Polizeiverordnung nur eine von drei Säulen ist, die die gleiche Bedeutung haben. Dazu gehören auch die Stärkung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes sowie die Stärkung der Jugend- und Sozialarbeit.

Im Fokus behalten werden muss nun das Thema der Verdrängung, z. B. in die Elsteraue.

Herr Stadtrat Schmidt, CDU-Fraktion, fragt, ob die Möglichkeit besteht, den Bereich um den Campus der Berufsakademie mit einem Alkoholverbot zu belegen, um dem dort auftretenden Vandalismus entgegenwirken zu können.

Herr Schmidt, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der CDU-Fraktion, bittet, mit der Mobilen Jugendarbeit zuerst Kontakt aufzunehmen und zu besprechen, welche Ansatzpunkte vorgesehen sind. In einer Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses wurde durch die Leiterin der Mobilen Jugendarbeit geäußert, dass auch ‚den Trinkern die Stadt gehört‘.

Herr Oberbürgermeister wird Herrn Bürgermeister Zenner bitten, eine Klärung herbeizuführen.

Weiter führt Herr Oberbürgermeister aus, dass Kontrollen stattfinden. Die Kosten für Personal, Ausrüstung usw. müssen allerdings durch die Kommune getragen werden.

Frau Karliner, Fachgebietsleiterin Personal/Organisation, ergänzt, dass von acht Stellen für polizeilichen Aufgaben derzeit fünf besetzt sind. Die fehlenden drei Stellen werden in Kürze als Beamtenstellen ausgeschrieben.

Herr Prof. Dr. Kowalzik, CDU-Fraktion, bedankt sich in seiner Funktion als Aufsichtsrat der Theater Plauen-Zwickau GmbH, dass der Platz vor und um das Theater herum mit in die Alkoholverbotszone einbezogen wurde.

Herr Grünler, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, wie der Gemeindliche Vollzugsdienst feststellen kann, ob ein alkoholisches Getränk nur mit sich geführt oder im Bereich wirklich konsumiert werden wird. § 1 Abs. 1, Pkt. 2. sowie § 3 Abs. 1 Pkt. 2 der Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung müssten genauer definiert werden.

Frau Ullmann, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, antwortet, dass die Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung den Gesetzeswortlaut wiedergibt. Letztlich muss die Kontrollperson vor Ort die Situation feststellen und entsprechend eine Entscheidung treffen.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer ergänzt, dass die Grenzen, die ein Verbot beschreiben, nicht mit dem Ziel aufgestellt werden, eine hundertprozentige Kontrolle zu organisieren, sondern man setzt diese Grenzen in der Hoffnung des Verständnisses der Bürger, sich an diese zu halten.

Bezüglich des Vandalismus am Schloßhang teilt Frau Ullmann mit, dass sich mit der Polizei ins Einvernehmen gesetzt wurde. Um eine Alkoholverbotzone auszuweisen, ist es auch hier erforderlich, alkoholbedingte Straftaten festzustellen. Straftaten wurden durch die Polizei zwar aufgenommen, aber bei keiner konnte eine Verbindung mit Alkohol nachgewiesen werden. Deshalb wird angeregt, einen Wachschutz zu beauftragen, der hauptsächlich in den Nachtstunden dort Kontrollen vornimmt.

Herr Oberbürgermeister schlägt vor, den Bereich in den Nachtstunden eventuell zu verschließen.

Die Ausschussmitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen über die Verwaltungsvorlage, *Drucksachenummer: 00117/2020*, ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die als Anlage beigefügte Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung 2020.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen

3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Grünler, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., macht darauf aufmerksam, dass der III. Weg auf seiner Website regelmäßig mit der Durchführung von nationalen Streifen wirbt. Seines Erachtens sind diese Kontrollen nicht erlaubt.

Herr Grünler möchte wissen, was die Stadtverwaltung dagegen unternimmt.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung durch den Justiziar, Herrn Giller, in Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier zu, da dies einer rechtlichen Prüfung bedarf.

Herr Zabel, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob die Möglichkeit besteht, den Stadtführern wochentags während ihrer Aufträge einen städtischen Parkplatz zur Verfügung zu stellen. Denjenigen, die die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, könnte die kostenlose Fahrt mit der Straßenbahn gestattet werden.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung durch die Pressestelle zu.

Herr Schmidt, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der CDU-Fraktion, fragt, ob es möglich ist, auf der Internetseite eventuelle kurzfristige Schließzeiten der Ämter zu veröffentlichen.

Herr Oberbürgermeister antwortet, dass die Stadtverwaltung bemüht ist, solche Schließtage über eine Medienmitteilung bekanntzumachen.

Herr Grünler ergänzt, dass, wenn man den Newsletter der Stadt Plauen abonniert, solche Mitteilungen automatisch als E-Mail zugestellt werden.

Der Hinweis wird noch einmal an die Pressestelle gerichtet.

Herr Stadtrat Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, spricht noch einmal die Problematik der Leinenpflicht an. Er möchte wissen, ob an bestimmten Hotspots, wie z. B. dem Weg an der Weißen Elster zwischen der Fa. Neoplan und Kürbitz sowie im Naturschutzgebiet Syrat, Kontrollen stattfinden. Wenn nicht, bittet er, diese Gebiete mit in die Kontrollen einzubeziehen.

Frau Ullmann, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, wird den Sachverhalt überprüfen.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Stefan Golle
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Angela Gebhardt
Schriftführerin

Eric Holtschke
Stadtrat